



Ung

W-184.

Occipitalia W-184.  
Potipin in carmina gratul.  
von Dr. W. Z.  
(Caspiana u. alij peregrata)  
Insta. praxinta. ~~184a~~ 184a.)



Als Der  
Magnificus, Hoch-Edle/ Vest und Hoch-  
gelahrte Herr/  
S S R R

**Joh. Balthasar**  
**Wernher /**

Weyder Rechts-Weitberühmter DOCTOR wie auch  
auff der Weltberühmten Universität Wittenberg Hoch-  
merititter Professor Pandectarum Publicus, der Juristen Facultät  
und dasigen Hoffgerichtes Hochansehnlicher Assessor,

Den 24. Junii 1708.

Sein glücklich erlebtes

**Wahmens Vest**

Mit höchsten Vergnügen in Wittenberg begienger/  
Wolte

Aus schuldiger *Observance* in diesen geringen Zeilen seine  
schuldige Gratulation abstattn

**Ebro MAGNIFICENTZ**

ergebener  
Friedrich Adolph Warlich/  
Jur. Urr. Licent.

S A L L E /

Druckts Johann Gruner. Univ. Buchdr. 1708.





I.

**H**ochtheurer Themis Sohn las diese schlechte  
Zeilen /  
So meine Schuldigkeit aus Freuden aufgesetzt /  
Das diese / Grosser Mann / zu Deinen  
Füssen eilen /  
So ist mein froher Geist nach allen Wundsch ergöht.  
Nimm dieses doch in allen gütig an /  
Was meine Pflicht gethan /  
Weil ich Zeit und Ort nichts anders gönnen wollen /  
Das ich Dir / Theurer / als Opfer liefern sollen.

II.

Man muß Dein *Leucoris* fürwahr recht glücklich preisen /  
Weil Deine Gerechtigkeit dasselbe glücklich macht /  
Es kan mit allein Recht ein ander *Sparta* heissen /  
In dem *Lycurgus* lebt / denn wo Dein Sorgen wacht /  
Da mercket man das alles glücklich steht /  
Und nach Vergnügen geht /  
Ja wo Dein tieffer Miß die rechten Wege zeiget /  
Da wird mit grosser Lust derselben Ziel er reichet.

Und



III.

Und da Johannis Fest die angenehmen Zeiten /  
 So daß Dein Nahme blüht zu grossen Freuden bringt.  
 Wie solte sich denn nicht Atræens Schaar bereiten  
 Da sie Dein rechtes Lob und grossen Ruhm besingt  
 Bewis wer Dir / O großer Wernher / treu  
 Da ietzt Dein Wachsthum neu /  
 Wird wohl nach Schuldigkeit an seine Pflicht gedencken /  
 Und Dir mit Werk und Mund ein reines Opfer schencken.

III.

Es küset auch mein Geist die angenehmen Stunden /  
 Ich ehre diesen Tag / als wäre ich noch doct /  
 Sunnahl da vieles Weh und harter Schmerz verschunden /  
 Da banges Ungemach nach langen Trauren fort /  
 Es wandelt sich die Nacht in Sonnenschein /  
 Dem soll Vergnügen seyn /  
 Es ist kein harter Sturm kein Wetter mehr vorhanden /  
 Das über Deinen Haupt vergangne Zeit gestanden.

V.

Dort rühmt Italien Pinelli Winder Gaben /  
 So daß es selbigen gar Ehren-Säulen setzt;  
 Es soll Peiriscus was sonderbahres haben /  
 Vor der gelehrten Welt / das Frankreich hochgeschätzt.  
 Wer mir bey uns den Theuren Wernher siebt  
 Wie sich Sein Fleis bemüht  
 Der wird zu Seinen Ruhm mit klugen Pierinnen  
 Sunnahl an diesem Tag auf Ehren-Säulen sinnen /

Kan



## VI.

Man nun verbundene Pflicht nicht Ehren-Säulen bauen/  
 Wie Deine Gerechtigkeit die Ehre wohl verdient/  
 So kauft Du mir in dem als treuen Diener trauen/  
 Daß doch Dein Nahme stets in meinen Werken grünet/  
 Ja das zugleich die tieffe Schuldigkeit  
 An diesem Tag bereit  
 Wie sie Aktraens Hohn ein reines Opfer bringet/  
 Da sich der treue Wunsch zu Gottes Throne schwinget.

## VII.

Der Höchste müsse Dich mit seiner Güte decken/  
 Es sey/ was Dich vergnügt/ in seinem sichern  
 Schutz/  
 Es müsse Dich kein Leid kein Ungemach erschre-  
 cken/  
 Dein Glück biete stets den UnGlücks-Fäl-  
 len Trutz/  
 Es muß bey Dir ein steter Sonnenschein  
 Kein dunkler Schatten sein  
 Gott lasse dieses Best noch lange Zeit begehren/  
 Und mich nach steten Wunsch in Wernhers  
 Güte stehen.



Ung. VI 184

184







Als Der  
Magnificus, Hoch-Edle/ Vest und Hoch-  
gelahrte Herr!

W R R R

**J**oh. **B**althasar

**M**ernher /

Hender Rechten Weltberühmter DOCTOR wie auch  
auff der Weltberühmten Universität Wittenberg Hoch-  
meritirter Professor Pandectarum Publicus, der Juristen Facultät  
und dasigen Hoffgerichtes Hochansehnlicher Assessor,

Den 24. Junii 1708.  
Sein glücklich erlebtes

**Wahmens-Vest**

Mit höchsten Vergnügen in Wittenberg begienger  
Wolte

Aus schuldiger *Observance* in diesen geringen Zeiten seine  
schuldige Gratulation abstattn

**E**hro **MAGNIFICENTZ**

ergebener  
Friedrich Adolph Warlik!  
Jur. Urr. Licent.

H A L L E /

Druckts Johann Gruner. Univ. Buchdr. 1708.

